

Dyskalkulie und Rechenstörungen bei Grundschulkindern | 16 FP

Lernstörungen im Bereich des Mathematischen Denkens zeichnen sich oft bereits kurz nach der Einschulung ab.

Der Zugang zu Mengen und Zahlen sowie auch zu einfachsten Rechenoperationen ist erheblich gestört.

Bei den Ausprägungsformen Rechenschwäche und Dyskalkulie handelt es sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind.

Je früher eine Förderung, ein Training oder eine Therapie einsetzt, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

Themen des Kurses:

- Die Systematik beim Aufbau von Rechenleistungen
- Mathematisches Grundlagenwissen (Klasse 1 und 2)
- Verzögerungen und Störungen beim Erwerb der Grundschulmathematik
- Kleinschrittiger Therapieaufbau: Unterstützung und Förderung für Kinder der Klassenstufen 1 und 2 (auch geeignet für Kinder der Klassenstufe 3, wenn erhebliche Basisfunktionen nicht aufgebaut werden konnten)
- Förderung der Rechenfertigkeiten: Materialien und Methoden für die Praxis

Die Seminarinhalte orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP)

Umfangreiche Begleitmaterialien zur Erprobung und Vertiefung stellen den Bezug zur Praxis her.

Leitung	Annette König diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
Kursgebühr	280,00 € inkl. Skript
Beginn	14.10.2025
Ende	14.10.2025
Kurszeiten	Di. 14.10., 10:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	16